

Anmeldung

Auf der Internetseite des KKS Charité (www.kks.charite.de) finden Sie unter dem Punkt „Schulungen“ die entsprechende Seite des Kurses mit dem Anmeldeformular sowie weitere Informationen zum Kursangebot.

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 begrenzt; die Auswahl erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kontakt

Koordinierungszentrum für Klinische Studien der Charité (KKS Charité)
Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin
Besucheradresse: Reinickendorfer Str. 61,
Haus 10, 13347 Berlin

Tel.: +49-30-450-553 750

Fax: +49-30-450-553 937

E-Mail: kks@charite.de

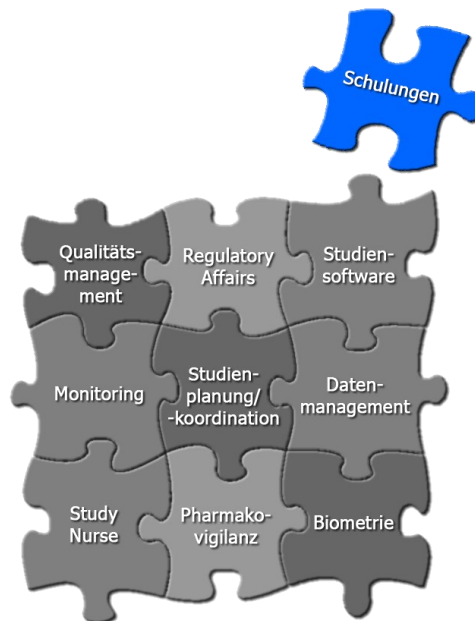
Web: kks.charite.de/schulungen



Koordinierungszentrum für Klinische Studien | KKS



IATA Gefahrgutschulung





Das Versenden von Patientenproben, biologischem Material oder infektiösen Stoffen im Luftverkehr ist im Rahmen klinischer Studien tägliche Routine. Der Transport dieser Stoffe unterliegt international verbindlichen regularien wie den Gefahrgutvorschriften der ICAO/IATA (International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association), die laufend den Erkenntnissen aus Forschung und Wissenschaft angepasst werden. Um Fehler, Verzögerungen oder Ablehnungen beim Transport dieser Stoffe zu vermeiden, ist es für die Versender besonders wichtig, sich über die Anforderungen zu informieren. Entsprechende Qualifikationen sind zwingende Voraussetzungen, um sich für eine Studie bei entsprechenden Sponsoren bewerben zu können.

Zielgruppe

Die Schulung richtet sich an Versender und Verpacker in klinischen Prüfungen, also häufig Studienassistenten oder Prüfärzte, die für die Beförderung von sogenannten biologischen/klinischen Proben zusammen mit Trockeneis als Kühlmedium verantwortlich sind.

Kursinhalte

Den Teilnehmern wird das korrekte Klassifizieren, Identifizieren, Verpacken, Markieren und Kennzeichnen von ansteckungsgefährlichen Stoffen der Unterklasse 6.2, wie z. B. biologische Produkte, Kulturen oder Patientenproben als UN3373, Biologische Stoffe der Kategorie B, Genetische veränderte Mikroorganismen der Gefahrenklasse 9 als UN3245 oder auch nichtgefährliche Stoffe zusammen mit Trockeneis UN1845 als Kühlmedium vermittelt. Ferner werden die Gefahrenpotenziale aufgezeigt, die sich hinter diesen Gefahrenklassen und UN-Nummern verbergen und was aus einer Nichtbeachtung der Vorschriften resultieren kann.

Die Schulung wird gemäß den Schulungsbestimmungen der IATA-Dangerous Goods Regulations (IATA-DGR) Tabelle 1.5 und den Anforderungen vom Luftfahrtbundesamt durchgeführt. Es handelt sich um einen Lehrgang der Personalkategorie 1 und 2 (Versender und Verpacker), der auf die oben beschriebenen Gefahren-/Unterklassen und UN-Nummern beschränkt ist.

Zeitraumen

Die Schulung findet von 9:00–16:00 Uhr statt.

Abschluss

Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung ein Zertifikat, welches sie für die Dauer von zwei Jahren berechtigt, Stoffe und Güter der o.g. Gefahren- und Unterklassen bzw. UN-Nummern für den Luftverkehr eigenverantwortlich vorzubereiten und zu versenden.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 400

Mitarbeiter der Charité und des öffentlichen Dienstes erhalten eine Ermäßigung.

Charité—Mitarbeiter: € 250

Öffentliche Einrichtungen: € 300